

## 17. Wahlperiode

### Schriftliche Anfrage

#### des Abgeordneten Hakan Taş (LINKE)

vom 18. Februar 2015 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. Februar 2015) und **Antwort**

#### Entwicklung der Abschiebehaft in Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Personen wurden seit Anfang 2013 in Berlin-Köpenick in Abschiebehaft genommen und wie viele davon wurden zur Überstellung im Rahmen des Dublin-Verfahrens in Abschiebehaft genommen (bitte nach Monaten getrennt angeben)?

Zu 1.: Bis einschließlich 24. Februar 2015 wurden 625 Personen im Abschiebungsgewahrsam Köpenick aufgenommen. Daten zu Dublin-Verfahren werden bei Abschiebungsinassinnen und Abschiebungsinassen nicht erhoben.

Monat	2013	2014	2015
Januar	17	22	26
Februar	16	33	29
März	15	31	
April	13	20	
Mai	17	12	
Juni	27	27	
Juli	16	37	
August	10	30	
September	15	26	
Oktober	20	33	
November	23	45	
Dezember	32	33	
<b>Gesamt</b>	<b>221</b>	<b>349</b>	<b>55</b>

2. Wie viele Abschiebungs-Inhaftierte kamen jeweils in den Jahren 2013, 2014 und 2015 aus welchen Herkunftsländern?

Zu 2.: Die Anzahl der Insassinnen und Insassen im Abschiebungsgewahrsam und deren Herkunftsländer sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

2013		2014		2015	
Personen	Land	Personen	Land	Personen	Land
22	Albanien	6	Afghanistan	1	Ägypten
3	Algerien	1	Ägypten	11	Albanien
1	Angola	10	Albanien	5	Algerien
2	Bangladesch	9	Algerien	1	Benin
5	Bosnien	3	Armenien	1	Burkina Faso
1	Brasilien	1	Aserbajdschan	2	Eritrea
1	China	1	Äthiopien	1	Georgien
2	Côte d' Ivoire	1	Bangladesch	1	Ghana
3	Gambia	3	Benin	3	Guinea
11	Georgien	4	Bosnien	1	Guinea-Bissau
12	Ghana	1	Bulgarien	1	Iran
1	Guatemala	4	Burkina Faso	4	Kosovo
2	Guinea	6	China	1	Litauen
3	Guinea-Bissau	3	Côte d' Ivoire	1	Mali
1	Haiti	2	Dominikanische Rep.	2	Marokko
1	Irak	8	Eritrea	5	Mazedonien
2	Kongo	1	Gambia	2	Niger
1	Kosovo	24	Georgien	1	Nigeria
2	Lettland	10	Ghana	2	Pakistan
2	Libanon	9	Guinea	4	Serbien
1	Liberia	8	Guinea-Bissau	2	Syrien
2	Litauen	4	Indien	1	Türkei
2	Marokko	1	Iran	1	Ukraine
6	Mazedonien	4	Kamerun	1	ungeklärt
1	Moldau	1	Kasachstan	<b>55</b>	<b>Gesamt</b>
1	Niger	2	Kenia		
3	Nigeria	3	Kirgisistan		
4	Pakistan	1	Kongo		
1	Peru	25	Kosovo		
9	Polen	2	Libanon		
19	Russland	1	Libyen		
4	Senegal	3	Litauen		
13	Serbien	7	Mali		
1	Sudan	14	Marokko		
14	Syrien	4	Mauretanien		
2	Tunesien	8	Mazedonien		
11	Türkei	4	Mongolei		
7	Ukraine	1	Montenegro		
3	ungeklärt	13	Niger		
38	Vietnam	4	Pakistan		
1	Weißrussland	7	Polen		

2013		2014		2015	
Personen	Land	Personen	Land	Personen	Land
221	<b>Gesamt</b>	8	Russland		
		2	Senegal		
		32	Serbien		
		1	Sierra Leone		
		9	Somalia		
		1	Staatenlos		
		1	Sudan		
		27	Syrien		
		1	Tansania		
		2	Thailand		
		5	Togo		
		4	Tunesien		
		5	Türkei		
		7	Ukraine		
		1	ungeklärt		
		18	Vietnam		
		1	Weißrussland		
		<b>349</b>	<b>Gesamt</b>		

3. Wie viele minderjährige, unbegleitete minderjährige, schwangere, ältere (über 60) Personen und wie viele Familien wurden seit Anfang 2013 in Berlin-Köpenick in Abschiebehaft genommen (bitte nach Monaten getrennt angeben)?

Zu 3.: Vom 1. Januar 2013 bis zum 24. Februar 2015 wurden eine 17-jährige Person sowie vier Personen über 60 Jahre im Abschiebungsgewahrsam aufgenommen. Zum Status der Begleitung dieser einen minderjährigen Person hat die Polizei Berlin keine Daten erhoben. Personen unter 16 Jahren werden nicht im Abschiebungsgewahrsam aufgenommen. Daten zu Schwangeren und Familien werden durch die Polizei Berlin nicht erhoben.

Datum	Alter
31.05.2013	62
08.10.2014	17
05.11.2014	62
19.11.2014	61
28.11.2014	60

4. Wie hat sich die durchschnittliche Verweildauer im Abschiebegehwahrsam Köpenick seit Anfang 2013 monatlich entwickelt?

Zu 4.: Die Entwicklung der durchschnittlichen Verweildauer im Abschiebegehwahrsam Köpenick seit Januar 2013 ist der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen.

	durchschnittliche Verweildauer in Tagen		
	2013	2014	2015
Januar	23	10	8
Februar	14	9	12
März	24	14	
April	30	16	
Mai	19	16	
Juni	18	12	
Juli	13	6	
August	16	11	
September	21	16	
Oktober	8	16	
November	14	12	
Dezember	10	21	
<b>Durchschnitt:</b>	<b>17,5</b>	<b>13,25</b>	<b>10</b>

5. In wie vielen Fällen kam es seit Anfang 2013 zu einer Verweildauer in Abschiebehaft von

- mehr als 1 Monat?
- mehr als 3 Monaten?
- mehr als 6 Monaten?
- mehr als 12 Monaten?

Zu 5.: Angaben zur Verweildauer von mehr als einem Monat bzw. mehr als drei Monaten werden nicht statistisch erfasst. Seit Januar 2013 verweilte keine Person mehr als sechs Monate im Abschiebegehwahrsam.

6. Wie haben sich Belegung, Kapazität und Auslastung des Abschiebegehwahrsams Köpenick seit Anfang 2013 monatlich entwickelt?

Zu 6.: Die monatliche Entwicklung des Abschiebegehwahrsams seit Januar 2013 hinsichtlich der Anzahl der eingebrachten Personen, der Kapazität und der Auslastung sind der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen.

	2013			2014			2015		
	Personen	Kapazität	Auslastung in Prozent	Personen	Kapazität	Auslastung in Prozent	Personen	Kapazität	Auslastung in Prozent
Januar	17	214	7,9	22	214	10,3	26	60	43,3
Februar	16	214	7,5	33	214	15,4	29*	60	48,3*
März	15	214	7,0	31	214	14,5			
April	13	214	6,1	20	160	12,5			
Mai	17	214	7,9	12	160	7,5			
Juni	27	214	12,6	27	160	16,9			
Juli	16	214	7,5	37	160	23,1			
August	10	214	4,7	30	160	18,8			
September	15	214	7,0	26	60	43,3			
Oktober	20	214	9,3	33	60	55,0			
November	23	214	10,7	45	60	75,0			
Dezember	32	214	15,0	33	60	55,0			

\* Stand: 24. Februar 2015

7. Wie hat sich die Anzahl der im Abschiebegewahrsam Köpenick Beschäftigten seit Anfang 2013 monatlich entwickelt?

Zu 7.: Die Anzahl der im Abschiebungsgewahrsam Köpenick Beschäftigten wird nicht monatlich erfasst. Die jährliche Entwicklung stellt sich wie folgt dar:

Personal	2013	2014	2015
Polizeivollzugsbeamten und Polizeivollzugsbeamte	21	19	20
Tarifbeschäftigte im Gefangenenbewachungsdienst	130,59	120,95	112,95
Verwaltung	6,9	4,9	4,9

8. Wie hat sich der Tageskostensatz im Abschiebegewahrsam Köpenick seit Anfang 2013 monatlich entwickelt?

Zu 8.: Der Tageskostensatz, der gemäß § 66 des Gesetzes über den Aufenthalt, die Erwerbstätigkeit und die Integration von Ausländern im Bundesgebiet (Aufenthaltsgesetz) von den in das Abschiebungsgewahrsam eingebrachten Personen erhoben wird, hat sich wie folgt entwickelt:

- im Jahr 2013: 65,26 €
- ab Januar 2014: 70,71 €.

Eine monatliche Entwicklung des Tageskostensatzes wird statistisch nicht erfasst.

9. Wie haben sich die Gesamtausgaben für den Abschiebegewahrsam Köpenick jeweils in den Jahren 2013, 2014 und 2015 entwickelt (bitte nach Personal- und Sachausgaben getrennt angeben)?

Zu 9.: Die Kosten des laufenden Kalenderjahres werden zu Beginn des neuen Kalenderjahres berechnet. Die Entwicklung der Jahre 2013 und 2014 ist der folgenden Tabelle zu entnehmen:

<b>Kosten</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Personal	8.880.300	8.513.007
Miete	1.547.719	1.547.719
Betriebskosten	579.316	832.311
Wartungs- und Instandhaltungskosten	28.856	44.217
Sonstige:	48.333,21	63.417,07
Verpflegung		
Wäschereinigung, Hygieneartikel, Verbrauchsartikel, Unterkunftsausstattung, Prüfung elektr. Geräte und Leitungen	2.912,98	13.402,73
Ausgaben für ärztliche Versorgung (Krankenhausleistungen oder Zahnarzt)	16.607	21.300
Psychiatrische und allgemein medizinische Betreuung (Honorarärzte)	9.828	18.900
Zwischensumme Sachkosten	2.233.572,19	2.541.266,80
<b>Gesamt</b>	<b>11.113.872,19</b>	<b>11.054.273,80</b>

10. Wie viele Personen wurden jeweils in den Jahren 2013, 2014, 2015 aus der Abschiebehafte heraus in welche Länder abgeschoben?

Zu 10.: Im Jahr 2013 wurden insgesamt 75 Personen, im Jahr 2014 insgesamt 19 Personen aus der Abschiebungshafte abgeschoben. In den aufgeführten Zahlen sind auch Abschiebungen aus der Abschiebungshafte enthalten, die die Ausländerbehörde Berlin in Amtshilfe für Ausländerbehörden anderer Bundesländer durchgeführt hat. Bundespolizeifälle sind nicht inbegriffen. Die statistischen Daten für das Jahr 2015 liegen derzeit noch nicht vor. Von den 19 im Jahr 2014 aus der Abschiebungshafte abgeschobenen Personen wurden 18 in ihr jeweiliges Heimatland und eine in einen sicheren Drittstaat abgeschoben. Für das Jahr 2013 liegt keine explizite statistische Erfassung dafür vor, in welche Länder die Betroffenen abgeschoben wurden. In der Regel erfolgte die Abschiebung in das Herkunftsland der betroffenen Person. In den übrigen Fällen handelt es sich um Rückführungen in Drittstaaten (meist Überstellungen im Rahmen des Dublin-Verfahrens).

	2013	2014
Herkunftsland	Abschiebungen aus Abschiebungshaft	Abschiebungen aus Abschiebungshaft
Bosnien	2	1
Lettland	2	0
Litauen	1	0
Kosovo	1	0
Polen	7	1
Russland	2	1
Türkei	5	0
Ukraine	6	4
Serbien	9	1
Algerien	2	1
Angola	1	0
Cote d'Ivoire	2	0
Gambia	1	0
Niger	1	0
Guinea-Bissau	3	0
Guinea	1	0
Sudan	1	0
Tunesien	1	0
Brasilien	1	0
Guatemala	1	0
Peru	1	0
Georgien	1	0
Vietnam	21	8
VR China	1	0
Kenia	0	1
Kasachstan	0	1
ungeklärt	1	0
<b>Gesamt</b>	<b>75</b>	<b>19</b>

11. Welche Änderungen an der Gewahrsamsordnung wurden in den letzten drei Jahren vorgenommen?

Zu 11.: In den letzten drei Jahren wurden keine Änderungen an der Gewahrsamsordnung vorgenommen.

Berlin, den 05. März 2015

In Vertretung

Bernd Krömer  
Senatsverwaltung für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Mrz. 2015)